

Rieden im WM – Fieber

Grasski Junioren Weltmeisterschaften vom 30. Juli – 3. August 2008

Der Grasskiclub Linth organisiert unter Leitung von Bruno Hüppi, Schreinerei/Küchenbau, Gommiswald die Grasski Junioren-Weltmeisterschaften. Sein erfolgversprechender Sohn Mirko hat seine Saisonziele voll auf diese Meisterschaften gesetzt und will seine zwei Jun.WM-Medaillen von 2007 bestätigen. Die Meisterschaften finden vom 30. Juli – 3. August statt. Man hofft auf eine Beteiligung von ca. acht bis neun Nationen.

Text und Bild Franz Krummenacher, Swiss Grasski

Nach den Weltmeisterschaften 1997 in Val Müstair, der Jun. Weltmeisterschaften in Atzmännig/Goldingen von 2003 freut sich die Schweizer Juniorenmannschaft wieder vor eigenem Publikum eine Weltmeisterschaft zu bestreiten. Nach der Anreise und Eröffnungszeremonie mit Startnummernauslosung vom 30. Juli beim Schloss Rapperswil wird das Rennfieber ausbrechen. Im Rennengelände „Chummeren“ bei Rieden, der Sonnterrasse im Linthgebiet, messen sich die 15- bis 20-jährigen Grasskicracks in den Disziplinen Super-Kombination (je 1 Lauf Slalom und Super-G) am 31. Juli, Super-G am 1. August, Riesenslalom am 2. August und Slalom am 3. August. Natürlich wird auch der Nationalfeiertag zünftig gefeiert.

Schweizer Favoriten im Doppel

Lokalmatador Mirko Hüppi (Jg. 1989), Sohn des OK-Präsidenten aus Gommiswald will seinen Heimvorteil nutzen und alle hoffen auf mindestens eine Medaille (es dürfen auch mehr sein). In der laufenden Saison hat er seine Stärken an FIS-Rennen

bewiesen. Auch die 17-jährige Uzwilerin Bianca Lenz hofft auf Wettkampfglück und möchte natürlich die Bronzemedaille vom letzten Jahr bestätigen. Auch sie hat in diesem Jahr schon einige gute Ränge auf ihrem Konto. Das zeigt, dass Nationaltrainer Clemens Caderas aus Chur mit seinen Schützlingen auf gutem Wege ist.

Nadja Vogel, die letztjährige dreifache Goldmedaillengewinnerin an den Jun. WM (an der Weltmeisterschaft holte sie vier Mal Gold) muss verletzungshalber in dieser Saison pausieren.

Die Organisatoren

Als OK-Präsident amtiert der Gommiswalder Schreinermeister Bruno Hüppi, der in jungen Jahren selber Grasskisport betrieben hat. Zusammen mit seinen vielen OK-Mitgliedern setzt er alle Hebel in Bewegung, um diese Meisterschaften in die Nationen-Geschichte eingehen zu lassen. Das OK bedankt sich bei den grosszügigen Sponsoren, beim Landbesitzer und bei den vielen Helfern, die es für diese grossartigen Meisterschaften braucht.

Man hofft natürlich auch auf einen Grossaufmarsch von Zuschauern, die unsere Schweizer Favoriten tatkräftig mit Fahnen und Glockengeläut anspornen und unterstützen. Also, man sieht sich ende Juli beim Rennengelände „Chummeren“ in Rieden.



Mirko Hüppi, 19 Jahre alt, aus Gommiswald hofft auf Medaillen

